

Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

TSV 1860 Ansbach II : TSG Waldbüttelbrunn
Samstag, 26.11.2022, 19:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den TSV 1860 Ansbach II in der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TSV 1860 Ansbach II im umdatierten Spiel der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) gegen die TSG Waldbüttelbrunn beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstag mit 3 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 31:12 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Johannes Roth, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich gestaltete.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Keine Chancen ließen Roth / Mertel beim 3:0 ihren Gegnern Hammer / Weis. Auf Messers Schneide stand am Nachbarisch das Spiel zwischen Reindler / Weger und Faltus / Gontschar, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Gröger / Klingler Weyler / Interwies in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Konstantin Faltus zunächst nicht gut aus, so gewann Johannes Roth im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Das Einzel zwischen Lukas Reindler und Markus Hammer endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Sebastian Mertel überzeugte im Match gegen Alexander Gontschar, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Michael Weyler fand Friedrich Gröger von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Yannick Weger konnte im Spiel gegen Maximilian Interwies einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Es dauerte eine Weile, bis Maximilian Klingler den Fünf-Satz-Sieg gegen Christian Weis unter Dach und Fach hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Beim 11:6, 11:8, 14:12 gegen Markus Hammer fand Johannes Roth von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Recht kurzen Prozess machte Lukas Reindler beim 11:6, 11:7, 11:9 mit Konstantin Faltus und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Das war ein souveräner Sieg. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV 1860 Ansbach II am 09.12.2022 gegen den ASV 1861 Wilhelmsdorf möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 17.12.2022 gegen den TV 1862 Dettelbach einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1860 Ansbach II

Doppel: Roth / Mertel 1:0, Reindler / Weger 0:1, Gröger / Klingler 1:0

Einzel: J. Roth 2:0, L. Reindler 1:1, S. Mertel 1:0, F. Gröger 1:0, Y. Weger 1:0, M. Klingler 1:0

TSG Waldbüttelbrunn

Doppel: Faltus / Gontschar 1:0, Hammer / Weis 0:1, Weyler / Interwies 0:1

Einzel: M. Hammer 1:1, K. Faltus 0:2, M. Weyler 0:1, A. Gontschar 0:1, C. Weis 0:1, M. Interwies 0:1